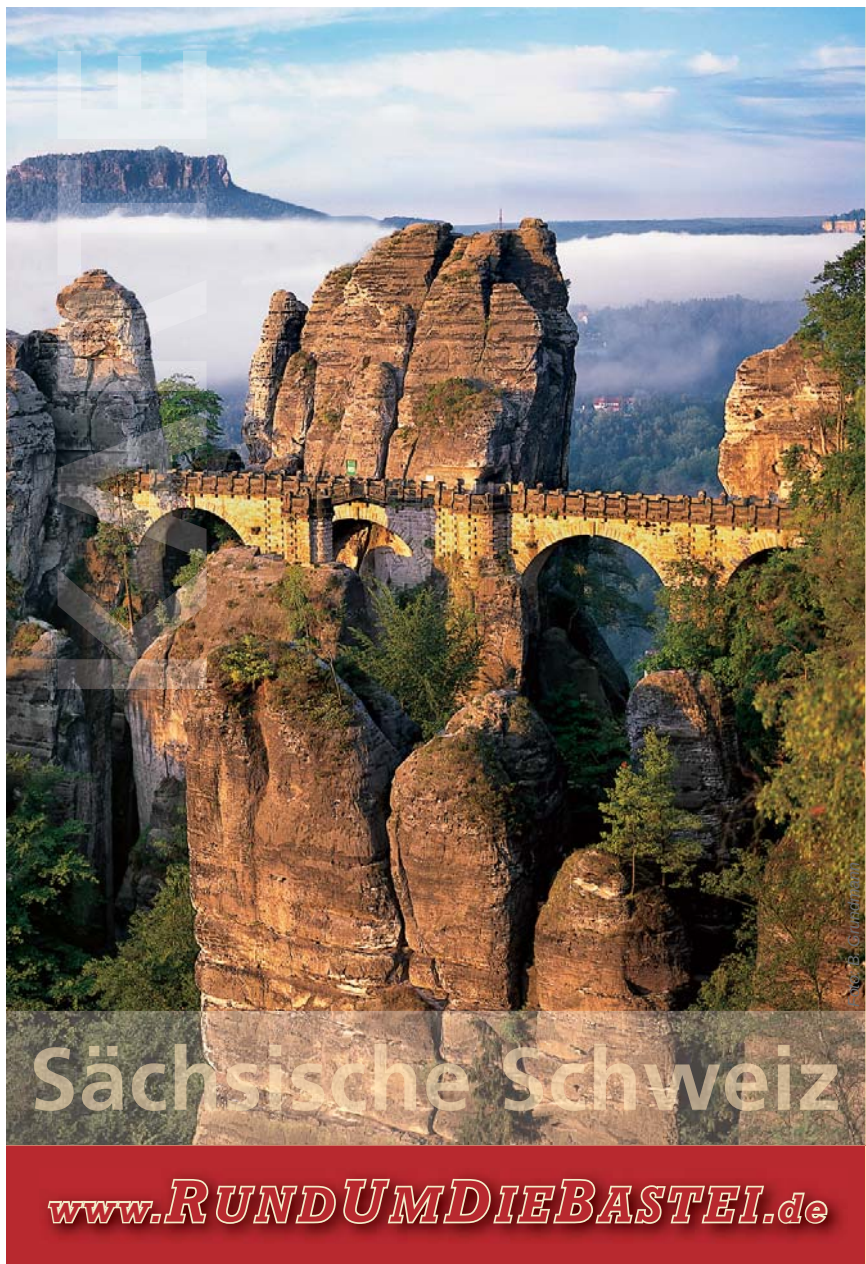




Basteimassiv mit Dampfer Foto: B. Grundmann



Barbarine Foto: B. Grundmann



Blick vom Hockstein Foto: A. & R. Adam, Verlag

Das Elbsandsteingebirge – oder die Sächsisch-Böhmische Schweiz



Blick von der Basteiaussicht Foto: A. & R. Adam, Verlag



Gansfelsen Foto: A. & R. Adam, Verlag



Polenztal Foto: Touristinfo Hohnstein

Übersichtskarte Wandervorschläge im Basteigebiet Touristische Informationen



Touristinformation
Kurort Rathen „Haus des Gastes“
Füllhölzelweg 1 · 01824 Kurort Rathen
Tel.: +49 (0) 3 50 24 / 7 04 22
Fax: +49 (0) 3 50 24 / 7 00 74
gaesteamt.rathen@online.de
www.kurort-rathen.de



Foto: A. & R. Adam, Verlag

Touristinformation Stadt Wehlen
Markt 7 · 01829 Stadt Wehlen
Tel.: +49 (0) 3 50 24 / 7 97 43
Fax: +49 (0) 3 50 24 / 7 97 43
touristinfo@stadt-wehlen.de
www.stadt-wehlen.de



Foto: A. & R. Adam, Verlag

Touristinformation Lohmen
Schloß Lohmen 1 · 01847 Lohmen
Tel.: +49 (0) 35 01 / 58 10 24
Fax: +49 (0) 35 01 / 58 10 42
touristinformation@lohlen-sachsen.de
www.lohlen-sachsen.de



Foto: A. & R. Adam, Verlag

Touristinformation Hohnstein
Rathausstraße 9 · 01848 Hohnstein
Tel.: +49 (0) 3 59 75 / 8 68 13
Fax: +49 (0) 3 59 75 / 8 68 29
gaesteamt@hohnstein.de
www.hohnstein.de



Foto: A. & R. Adam, Verlag

Malerweg Sächsische Schweiz

Mehrfach als schönster Wanderweg Deutschlands gewürdigt, führt der Malerweg Sächsische Schweiz auf insgesamt 112 km Länge auf den schönsten und interessantesten Wegen zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten und schönsten Aussichtspunkten des Elbsandsteingebirges. Der Malerweg erinnert an die Maler des 18. Jahrhunderts welche von Dresden aus über Pillnitz, durch den Liebethaler Grund die wildromantische Landschaft entdeckten und bekannt machten. Bis zum ersten Dampfschiff auf der Elbe und dem Bau der Eisenbahnlinie Dresden – Prag besuchten Ausflügler, aus Dresden kommend, die Sächsische Schweiz auf dem Weg der Maler, welcher dann auch als Fremdenweg bezeichnet wurde. Zunächst fanden die Fremden Quartiere und Verköstigung in den Mühlen am Weg bis sich später z. B. auf der Bastei oder am Lichtenhainer Wasserfall erste Gaststätten und Quartiere für den Fremdenverkehr etablierten. Mit der Bahn im Elbtal und dem Personenschiffsverkehr auf der Elbe, entwickelte sich rasch der Fremdenverkehr als gewerbsmäßiger Haupterwerbszweig der Bevölkerung in der Sächsischen Schweiz. Bei einer Wanderung auf dem Malerweg erleben Sie nicht nur die fantastischen Naturschönheiten der Landschaft, sondern wandeln auch auf den Spuren der Entwicklung des Tourismus in dieser Region. Viele der Sehenswürdigkeiten sind Zeitzeugen der frühen Entwicklung des Fremdenverkehrs. Einige der heute gut erhaltenen und bestens ausgeschilderten Wanderwege entlang des Malerwegs, wie Berggaststätten, Mühlen und Aussichtspunkte entstanden bereits in der frühen Entwicklung des Fremdenverkehrs.

1. Etappe: führt von Liebethal nach Stadt Wehlen
Länge: 11,5 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden
Wegverlauf: Liebethal – Liebethaler Grund (Richard-Wagner-Denkmal) – Daubemühle – Mühlisdorf – Alte Lohmener Straße – Abzweig Dobra – Querweg – Lohmener Brückenwaldweg – Schleifgrund – Uttewalder Grund – Wehlener Grund – Stadt Wehlen

2. Etappe: führt von Stadt Wehlen über Kurort Rathen, Rathewalde nach Hohnstein
Länge: 13,2 km
Gehzeit: ca. 5 Stunden
Wegverlauf: Stadt Wehlen – Schwarzbergweg – Steinerne Tisch – Fremdenweg – Bastei – Basteiweg – Kurort Rathen – Amseesee – Amseelgrund – Amseel – Rathewalde – Querweg – neben der Straße zur Hocksteinschänke – Hocksteinparkplatz – Hocksteinweg – Hockstein – Wolfsschlucht – Polenztal – Schindergraben – Hohnstein



Schwedenlöcher Foto: A. & R. Adam, Verlag



Blick zum Hinteren Raubschloß Foto: B. Grundmann



Pfaffenstein Foto: A. & R. Adam, Verlag

Ausgewählte Wandervorschläge im Basteigebiet

Rundwanderung Stadt Wehlen – Dorf Wehlen – Wilkeaussicht – Stadt Wehlen

Vor dem Torbogen links folgen Sie der Wanderwegemarkierung roter Querstrich, laufen durch den Ort bergan nach Dorf Wehlen. Auf einem Nebenweg, mit schöner Sicht auf das Dorf, laufen Sie bis zur Hauptstraße, gehen dann nach links die Straße hinunter und gehen am alten Feuerweherschlauchturm (Imbiss) rechts der Ausschilderung „Die Kleine Sächsische Schweiz“ nach. Auf dem Teichweg kommen Sie bald an eine Beschilderung Gaststätte & Pension „Alte Säge“. Hier haben Sie die Möglichkeit in der gemütlichen Gaststätte mit einer sehr empfehlenswerten, preiswerten Küche eine Rast einzulegen und dem Miniaturpark „Die Kleine Sächsische Schweiz“ einen Besuch abzustatten. Anschließend gehen Sie wieder zurück zum Teichweg folgen diesem immer gerade aus bis zur Wilkeaussicht. Von hier haben Sie eine fantastische Aussicht auf das Elbtal, Stadt Wehlen, im Hintergrund die „Weißen Brüche“ und das Basteimassiv. Steigen nun über einen Stufenweg bergab zurück bis nach Stadt Wehlen (Anstrengend, ca. 3 Stunden)

Stadt Wehlen – Steinerne Tisch – Bastei – Kurort Rathen – Stadt Wehlen

Vom Marktplatz gehen Sie ca. 500 m elbaufwärts bis zum Schwarzberggrund. Sie wandern den Schwarzbergweg bergan bis zum Steinernen Tisch (Ghs), gehen dann rechts auf dem Fremdenweg, Wegemarkierung roter Punkt/blauer Querstrich, weiter bis zur Bastei. Hier genießen Sie, 194 m über dem Elbespiegel, eine fantastische Aussicht über die gesamte Sächsische Schweiz, mit den dominanten Tafelbergen Lilienstein und Königstein, im Hintergrund südlich das böhmische Mittelgebirge, westlich das Osterzgebirge und nördlich schauen Sie zurück auf Stadt Wehlen. Von der Basteibrücke blicken Sie direkt in die Rathener Felsenwelt. Am Ende der Basteibrücke befindet sich das Freilichtmuseum „Felsenburg Neurathen“. Je nach Lust, Zeit und auch etwas Kondition haben Sie hier die Wahl des Abstiegs nach Kurort Rathen. Auf direktem Weg geht es einen Stufenweg abwärts nach Kurort Rathen. Alternativ gelangen Sie über die Schwedenlöcher (zurück über die Basteibrücke, Basteistraße bis zum Abzweig rechts in die Schwedenlöcher, Wegemarkierung blauer Querstrich) nach Kurort Rathen. Durch die Schwedenlöcher, einer der wildromantischsten Wege der Vordenen Sächsischen Schweiz, gelangen Sie in den Amseelgrund und gehen am Amseesee vorbei nach Kurort Rathen. In Kurort Rathen können Sie dann die ca. 3 km auf dem Elbeweg zurück laufen oder diese Strecke letztendlich genießerisch mit einem Dampfer zurücklegen. Aktueller Fahrplan: www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Stadt Wehlen – OT Pötszsch – Rauenstein – Naundorf – OT Pötszsch – Stadt Wehlen

Von Stadt Wehlen beginnen Sie Ihre Wanderung in Richtung Elbfähre, setzen nach dem Ortsteil Pötszsch über, halten sich links und folgen der Wegemarkierung gelber Querstrich (auch Malerweg) in Richtung Rauenstein. Über einen leicht ansteigenden Waldweg gelangen Sie schließlich über Treppen und Stiegen auf den Kammweg des Rauensteins. Auf dem Rauenstein angekommen (Ghs) haben Sie eine schöne Aussicht. Nach einer Erfrischung oder Stärkung steigen Sie nach rechts vom Rauenstein ab und gehen auf dem Weg Wegemarkierung roter Querstrich in Richtung Bärensteine, zwischen dem Großen und Kleinen Bärenstein hindurch nach Naundorf und weiter nach Pötszsch zurück, setzen mit der Fähre über und gelangen zurück zum Ausgangspunkt. (Leicht, ca. 3,5 Stunden)

Stadt Wehlen / Kurort Rathen – Königstein – Halbestadt – Lilienstein – Kurort Rathen / Stadt Wehlen

Diese Rundwanderung beginnen Sie zunächst mit einer Schiffsfahrt von Stadt Wehlen oder Kurort Rathen nach Königstein. In Königstein gehen Sie zur Elbfähre setzen nach Halbestadt über und gehen den Weg Wegemarkierung blauer Querstrich am Hotel Lilienstein vorbei direkt auf den Lilienstein zu. Über den Südaufstieg gelangen Sie dann über Stufen, Treppen und Stiegen auf den Lilienstein (Ghs). Auf dem Lilienstein genießen Sie von verschiedenen Aussichtspunkten eine wunderbare Aussicht in verschiedene Richtungen. Nach einem erholenden Aufenthalt laufen Sie über den Nordaufstieg Wegemarkierung blauer/gelber Querstrich bergab, folgen der Wegemarkierung blauer Querstrich und gelangen über den Lottersteig nach Kurort Rathen oder weiter entlang der Elbe nach Stadt Wehlen. Aktueller Fahrplan: www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Rundwanderung Kurort Rathen – Bastei – Kurort Rathen

Kurort Rathen – Grünbachtal – Amseesee – Abzweig Amseel – Schwedenlöcher – Bastei (Ghs) – Basteibrücke – Felsenburg Neurathen (Freilichtmuseum) – Rosenbettfels – Kurort Rathen (Anstrengend, ca. 2,5 Stunden)

Rundwanderung Hohnstein – Brand – Hohnstein

Hohnstein – Abstieg durch den Bärengarten – Polenztal – Waltersdorfer Mühle (Im Polenztal) – Aufstieg durch den Schulzengrund – Brandaussicht (Ghs) – Brandstraße – Hohnstein (Anstrengend, ca. 2,5 Stunden)

Rundwanderung Lohmen – Richard-Wagner-Denkmal – Herrenleite – Lohmen

Lohmen Schloß – Dorfstraße – Daubaer Straße – Abstieg zur Daubemühle – Lochmühle – Richard-Wagner-Denkmal – zurück bis zum Aufstieg (Treppen) nach Daube – durch Daube in Richtung Doberzeit – Doberzeit durchqueren bis zur Hauptstraße – rechts abbiegen – in 150 m dem Wanderweg links in Richtung Herrenleite folgen – in der Herrenleite links abbiegen (Samstag v. Mai-Okt. ist der Besuch des Feldbahnmuseums zu empfehlen) – Rückweg nach Lohmen über den Herrenleithen Weg (Mäßig anstrengend, ca. 3 Stunden)

Struppen – Rauenstein – Kurort Rathen

Struppen – Thürmsdorf auf dem Wanderweg roter Querstrich – Kleiner und Großer Bärenstein – Rauenstein (Ghs) – Laasenstein – Laase (Ghs) – Kurort Rathen

Rundwanderung Struppen – Rauenstein – Stadt Wehlen – Naundorf – Struppen

Struppen – Thürmsdorf auf dem Wanderweg roter Querstrich – gerade aus entlang der Straße bis zum Parkplatz – Lehmweg – Rauenstein (Ghs) – Kammweg, Wanderweg gelber Querstrich (Malerweg) – Pötszsch, Wanderweg roter Querstrich – Naundorf (Robert-Sterl-Haus/Museum) – Thürmsdorf – Struppen (Anstrengend, ca. 4 Stunden)

Rad- und Mountain-Bike-Touren (www.elberadweg.de)

Für Fahrrad- und Mountain Bike Touren finden Sie in Stadt Wehlen und Kurort Rathen den idealen Ausgangspunkt. Unmittelbar an einem der beliebtesten Deutschen Radwege gelegen und unmittelbar am Nationalpark, sind bei uns Radfahrer genau am richtigen Standort. Der Elberadweg von Bad Schandau – Königstein – Kurort Rathen – Stadt Wehlen – Pirna – Heidenau – Dresden-Pillnitz – Dresden – Meißen, als Teilstück des 860 km langen Elberadweges Schmika – Cuxhaven, führt direkt an unseren Orten vorbei. Mit Sicherheit kann man dem Teilabschnitt Schmika – Dresden, auf Grund seiner abwechslungsreichen, bizarren Landschaft mit zu den schönsten dieses Radweges zählen. Bequeme, leichte Radtouren Stadt Wehlen

/ Kurort Rathen – Schmika oder flussabwärts Kurort Rathen / Stadt Wehlen bis Dresden bieten sich für jede Altersklasse an, da man diese Ausflüge auch mit der S-Bahn (mit Radabteil) sehr gut kombinieren und erleichtern kann. Sportliche Mountain Biker finden auf ausgeschilderten 50 km Radwegen im Nationalpark Sächsische Schweiz eine echte Herausforderung. www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/red5/radfahren

Regionale Radwanderwege für sportliche Fahrradfahrer mit entsprechender Kondition

Ausgeschildert mit einem Schild mit Fahrradsymbol und grünem Richtungspfeil führen alle regionalen Radwanderwege auf Wald- und Forstwegen sowie auf wenig befahrenen Straßen durch Städte und Orte. Bedingt durch die landschaftlichen Begebenheiten sind die Strecken recht anspruchsvoll. In einem ständigen Auf und Ab werden ordentlich Höhenmeter überwunden. Durch unser Gebiet führt die regionale Hauptradroute, die „Mittellandrouten“ (D4), welche von Aachen nach Zittau führt. Der Teilabschnitt in unserer Region geht von Mühlisdorf über Porschendorf, Helmsdorf, Stolpen, Cunnersdorf bis nach Neustadt in Sachsen. Vom Bahnhof in Neustadt in Sachsen, können Sie mit der Sächsisch-Böhmischen Semmeringbahn SB71 zurück bis zum Ausgangspunkt nach Lohmen fahren.

Radwanderrundwege in der rechtselbischen Region

Radwanderweg „Rund um Hohnstein“; Radwanderweg „Rund um Stolpen“; Radwanderweg „Rund um Dürrröhrsdorf“

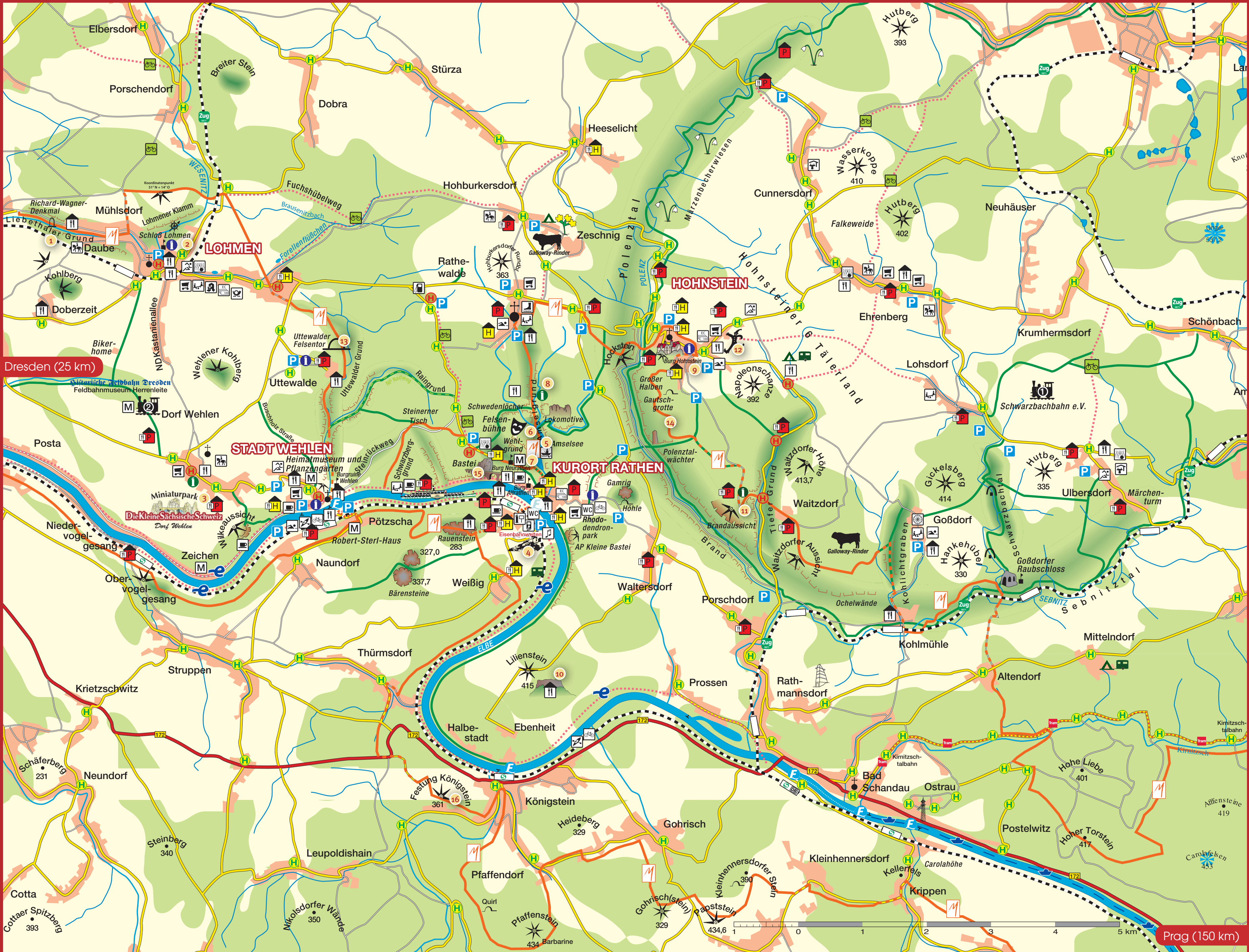
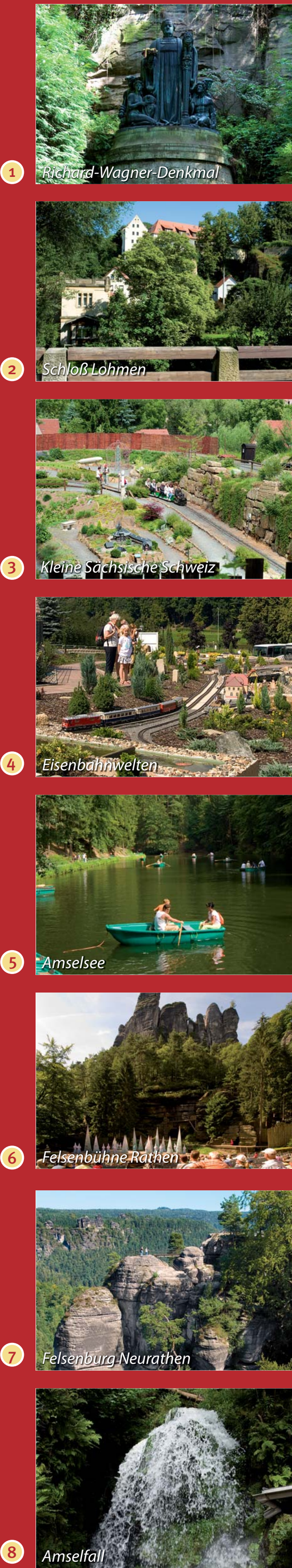
Klettern und Bergsteigen

Bergsteigen ist sicherlich nicht jedermanns Sache, aber eine Herausforderung, der man sich im Anblick der zahlreichen Sandsteinfelsen, speziell als jüngerer Mensch, nicht ganz verwehren kann – zumal der Ursprung der sportlichen, freien Sandsteinkletterei im Elbsandsteingebirge liegt. Bereits 1864 bestiegen Bad Schandauer Turner den Falkenstein und legten den Grundstein für die Tradition im Sandsteinklettern. Heute verfügt die Sächsische Schweiz über 1.100 freistehende Gipfel mit über 17.000 Kletterwegen in den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden. Zahlreiche Kletterführer und Kletterschulen bieten ihre Leistungen für Anfänger und Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen für eine sichere und erfolgreiche Besteigung an.

Wanderkarte im Maßstab 1 : 25.000

Für alle aufgeführten Wanderungen empfehlen wir eine Wanderkarte im Maßstab 1 : 25.000 zur genauen Orientierung mitzuführen.

Erlebniskarte der Ferienregion Bastei in der Sächsischen Schweiz



Hauptstraße	Hotel mit Gaststätte	Café / Eiscafé	Sportplatz	Fahrradverleih	Ruderboot	Information/Nationalparkinformation	Anleger Sächsische Dampfschiffahrt	Wanderschiff
Nebenstraße	Pension mit Gaststätte	Tankstelle	Spielplatz	Bootsverleih	Klangterrasse	Haltestellen ÖPNV/Haltestellen Basteikraxler	Elbfähre	Elbfähre ohne VVO-Tarif
Wanderweg	Hotel	Elektrotankstelle	Bauernhof	Info-Tafel / Terminal	Puppenspielhaus	Himmelschlüssel/Märzenbecher	S-Bahn/DB/Haltepunkt	Kimitzschtalbahn
Radweg	Pension	Einkaufsmöglichkeit	Reiterhof	Geldautomat	Elberadweg	Campingplatz/Caravan/Wohnmobile	Städtebahn Bad Schandau – Neustadt (Sachs) – Pirna	
Malerweg	Gasthaus	Frei- und Erlebnisbad	Kegelbahn	Apotheke	Radfahrgebiet	Ausstellung zur ehem. Schmalspurbahnstrecke Kohlmühle-Hohnstein	Felsentor	Burg/Schloss/-ruine
Tal	Imbiss	Kneipptretbecken	Post	Parkplatz	Aussichtspunkt	Feldbahnmuseum mit Aktionen	Kirche	Denkmal
							ND Naturdenkmal	Höhle